

# Stadt Rietberg

## Handlungskarte Klimaanpassung

### Zone 1: Gebiete mit einer Hitzebelastung im Ist-Zustand

- Zielvorgaben:
- Aufenthaltsqualität steigern durch Verringerung der Hitzeentwicklung am Tag
  - Beschattung durch Vegetation und Bauelemente
  - Kühleffekte der Verdunstung nutzen (offene Wasserflächen, Begrünung)
  - Ausgleichsräume schaffen/erhalten (Parks im Nahbereich, Begrünung von Innenhöfen)

- Nächtliche Überwärmung verringern durch:
- Verringerung der Hitzeentwicklung am Tag
  - Zufuhr kühlerer Luft aus der Umgebung

### Zone 2: Gebiete, die erst zukünftig von Hitzebelastung betroffen sein werden

- Zielvorgaben
- Anpassungsmaßnahmen der Zone 1 sollten zur Anwendung kommen
  - Freiflächen möglichst nicht zur Innenverdichtung heranziehen

### Zone 3: Gebiete der stadtklimarelevanten Grün- und Freiräume

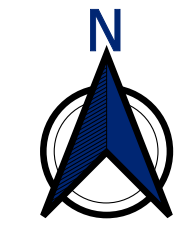
- Zielvorgaben
- Flächen erhalten, untereinander vernetzen
  - Parkartige Strukturen erhalten / verbessern
  - Straßengeleitgrün erhalten
  - Keine großflächigen Aufforstungen auf Kaltluftbildungs- und Kaltluftabflussflächen

### Zone 4: Gebiete der Luftleitbahnen

- Zielvorgaben
- Beachtung der Luftleitbahnen bei künftigen Planungen/Bautätigkeiten
  - Keine zusätzlichen Emittenten, Minimierung und Optimierung durch neue Technologien
  - Randliche Bebauung sollte keine Riegelwirkung erzeugen
  - Dichte Vegetation als Strömungshindernis vermeiden
  - Im Bereich von Luftleitbahnen und Frischluftschneisen Aufforstung vermeiden
  - Übergangsbereiche zwischen Frischluftschneise und Bebauung offen gestalten

### Zone 5: Überflutungstiefe der Überschwemmungsgebiete mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ Extrem)

Stand: August 2020



Datenquelle: © Land NRW (2020)